

Drei Kriterien für die aussenpolitische Identitätsgestaltung

Drei Kriterien sind für die aussenpolitische Ausgestaltung der Identität eines Kleinstaates von besonderer Bedeutung: *Konzentration* des Engagements, *Kontinuität und Konsistenz* bei dessen Umsetzung sowie dessen *angemessene Präsentation*.

Gemessen an grösseren Staaten kann sich ein kleiner Staat nur sehr beschränkt engagieren. Will er dieses Engagement für die Identitätsgestaltung optimal verwenden, ist er deshalb gezwungen, seine Aktivitäten auf wenige Themen zu konzentrieren. Die Palette des möglichen Engagements ist praktisch unbeschränkt, gleichzeitig aber herrscht bereits reger Betrieb auf den Märkten der Identitätsgestaltung. Gleichzeitig müssen deshalb auch die für die Zuschreibung von (meist stark vereinfachter) Identität von aussen geltenden Grundsätze bei der Imagegestaltung eines Staates berücksichtigt werden: je klarer fassbar das aussenpolitische Engagement ist und je markanter und aussergewöhnlicher die Themen, desto besser eignen sie sich zur nationalen «Profilierung».

Um das vorhandene Potenzial für die Profilbildung nutzen zu können, muss das Engagement gleichzeitig auch in allen Bereichen der Aussenpolitik manifestiert und übergreifend koordiniert werden. Konsistentes Engagement auf allen Ebenen und in allen Bereichen der aussenpolitischen Tätigkeiten ist deshalb unerlässlich.

Schliesslich sind das Engagement und dessen Resultate auch angemessen nach aussen (wie auch nach innen) zu vermitteln. Selbstbewusstes Auftreten im Sinne der «Public Diplomacy» – ohne marktschreierisches Gebaren, aber auch ohne falsche Bescheidenheit – ist gerade im Informationszeitalter unabdingbar für die Anerkennung der erbrachten Leistung und für die Identitätsfestigung sowohl nach aussen als auch nach innen.

Die aussenpolitischen Prioritäten als Grundlagen der Identitätsgestaltung

Die zunehmende Aktivität der liechtensteinischen Aussenpolitik seit den siebziger Jahren ist zum einen Ausdruck wirtschaftspolitischer Interessen, zum anderen eine Massnahme der Souveränitätserhaltung und -festigung, schliesslich aber insbesondere auch Ausdruck der Soli-